

DIN EN 12520



ICS 97.140

Einsprüche bis 2023-05-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12520:2016-03

Entwurf

**Möbel –
Sitzmöbel für den Wohnbereich –
Anforderungen an Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12520:2023**

Furniture –
Domestic seating –
Requirements for safety, strength and durability;
German and English version prEN 12520:2023

Meubles –
Sièges à usage domestique –
Exigences relatives aux sécurité, résistance et durabilité;
Version allemande et anglaise prEN 12520:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-03-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 44 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12520:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-15 AA „Sitzmöbel, Polstermöbel und Tische“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12520:2016-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) aktualisiert, um die Anforderungen zum Einklemmen der Finger in CEN/TR 17202 widerzuspiegeln, einschließlich eines Anhangs mit Prüfverfahren;
- b) die Definition der Einsäulenbestuhlung wurde hinzugefügt;
- c) Dauerhaftigkeitsprüfverfahren und Anforderungsniveau hinzugefügt;
- d) Tabelle 1 aktualisiert mit Informationen über die Anwendbarkeit der Prüfmethode in Abhängigkeit von der Art des Sitzes;
- e) Sitzaufprallprüfung aktualisiert, wobei die Anforderungen von der Einstellbarkeit der Sitzhöhe abhängen;
- f) Prüfung der Haltbarkeit von elektrisch betriebenen Sitzmöbeln hinzugefügt.

**Möbel – Sitzmöbel für den Wohnbereich – Anforderungen an Festigkeit,
Dauerhaltbarkeit und Sicherheit**

Furniture – Domestic seating – Requirements for safety, strength and durability

Meubles – Sièges à usage domestique – Exigences relatives aux sécurité, résistance et durabilité

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfreihefolge	6
5 Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	6
5.1 Allgemeine Anforderungen	6
5.2 Löcher in rohrförmigen oder starren Bauteilen	6
5.3 Scher- und Klemmstellen	7
5.3.1 Allgemeines	7
5.3.2 Scher- und Klemmstellen beim Aufbauen und Zusammenlegen	7
5.3.3 Scher- und Klemmstellen unter dem Einfluss kraftbetriebener Mechanismen	7
5.3.4 Scher- und Klemmstellen während des Gebrauchs	7
5.4 Standsicherheit	7
5.5 Prüfverfahren	7
5.5.1 Allgemeines	7
5.5.2 Anforderungen	9
6 Benutzerinformation	10
7 Prüfbericht	10
Anhang A (normativ) Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes an den Punkten D und G bei Belastung von Seite zu Seite	11
A.1 Allgemeines	11
A.2 Belastungspunkte	11
A.2.1 Allgemeines	11
A.2.2 Belastungspunkt D	11
A.2.3 Belastungspunkt G	11
A.3 Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes an den Punkten D und G bei Belastung von Seite zu Seite — Durchführung	13
Anhang B (informativ) Begründungen	14
B.1 Für Begriff 3.3, Sitz mit einzelner Tragsäule	14
B.2 Für Tabelle 1, Festlegung der Anwendbarkeit	14
B.3 Für Tabelle 1, Prüfung 4 — Statische Belastungsprüfung der Armlehne mit seitlicher Kraftaufbringung, EN 1728:2012, 6.10	14
B.4 Für Tabelle 1, Prüfung 8 — Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes bei Belastung von Seite zu Seite, Anhang A	14
B.5 Für Tabelle 1, Prüfung 10 und Prüfung 11 (Prüfung gilt nicht für drehbare Sitze mit einzelner Tragsäule)	14
B.6 Für Tabelle 1, Prüfung 12 — Stoßprüfung der Sitzfläche, EN 1728:2012, 6.24	15
Anhang C (normativ) Prüfverfahren für Fang-, Scher- und Klemmstellen für die Finger	16
C.1 Fangstellen für Finger	16
C.1.1 Prüfsonde	16
C.1.2 Prüfverfahren	17
C.2 Scher- und Quetschstellen	20
C.2.1 Prüfgeräte	20
C.2.2 Prüfverfahren — Scher- und Klemmstellen, die unter dem Einfluss kraftbetriebener Mechanismen entstehen	20
C.2.3 Prüfverfahren — Scher- und Klemmstellen, die während des üblichen Gebrauchs entstehen	22

Bilder

Bild A.1 — Beispiel für Belastungspunkte	12
Bild B.1 — Beispiel für das Unterscheidungsmerkmal	14
Bild C.1 — Prüfsonde	16
Bild C.2 — Prüfsonde zur Beurteilung von Formen	17
Bild C.3 — Beispielhafte Darstellung der Beurteilung von Formen	18
Bild C.4 — Beispiele für Gefährdungen	19
Bild C.5 — Prüfsonden	20

Tabellen

Tabelle 1 — Prüfungen und Prüfreihefolge	8
Tabelle A.1 — Einstellung der Sitzmöbelteile	13
Tabelle C.1 — Ablauf — Schritt 1	19
Tabelle C.2 — Ablauf — Schritt 2	20
Tabelle C.3 — Ablauf — Schritt 1	21
Tabelle C.4 — Ablauf — Schritt 2	21
Tabelle C.5 — Ablauf — Schritt 3	21
Tabelle C.6 — Ablauf — Schritt 4	22
Tabelle C.7 — Ablauf — Schritt 1	22
Tabelle C.8 — Ablauf — Schritt 2	23
Tabelle C.9 — Ablauf — Schritt 3	23

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12520:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12520:2015 ersetzen.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- Aktualisierung, um die Anforderungen bezüglich Fangstellen der Finger in CEN/TR 17202 widerzuspiegeln, einschließlich eines Anhangs, der Prüfverfahren enthält;
- eine Definition für einen Sitz mit einzelner Tragsäule wurde hinzugefügt;
- ein Prüfverfahren für die Dauerhaltbarkeit und ein Niveau der Anforderungen wurden hinzugefügt;
- Tabelle 1 wurde mit Informationen zur Anwendbarkeit des Prüfverfahrens je nach Art des Sitzmöbels aktualisiert;
- die Stoßprüfung der Sitzfläche wurde mit Anforderungen je nach Verstellbarkeit der Sitzhöhe aktualisiert;
- die Prüfung der Dauerhaltbarkeit elektrisch angetriebener Sitzmöbel wurde hinzugefügt.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Mindestanforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit aller Arten von Sitzmöbeln für Erwachsene im Wohnbereich fest.

Es gilt nicht für festmontiertes Reihengestühl, Stühle für den Gebrauch im Nicht-Wohnbereich, Büroarbeitsstühle, Bürobesucherstühle, Stühle für Bildungseinrichtungen, Außensitzmöbel sowie für die Verbindungselemente von miteinander verbundenen Sitzmöbeln, für die Europäische Normen existieren.

Es enthält keine Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit von Polstermaterialien, Rollen, Neige- und Wippmechaniken und Sitzhöhenverstelleinrichtungen.

Es enthält keine Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

Es enthält keine Anforderungen an die Alterungsbeständigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Zersetzung, Entflammbarkeit und Ergonomie.

Die Prüfungen beruhen auf dem Gebrauch durch Personen mit einem Körpergewicht bis zu 110 kg.

Anhang A (normativ) beschreibt die Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes an den Punkten D und G bei Belastung von Seite zu Seite

Anhang B (informativ) enthält Begründungen für einige der in Tabelle 1 genannten Prüfungen.

Anhang C (normativ) beschreibt die Prüfverfahren für Fang-, Scher- und Klemmstellen für die Finger.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1022, *Möbel — Sitzmöbel — Bestimmung der Standsicherheit*

EN 1728:2012, *Möbel — Sitzmöbel — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 13759:2012, *Möbel — Funktionsmechaniken für Sitzmöbel und Liegesofas — Prüfverfahren*

prEN 17684:2022, *Möbel — Elektrisch angetriebene Möbel — Standsicherheit, Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und mechanische Sicherheitsanforderungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

zugängliches Teil

Teil, zu dem der Benutzer leicht Zugang erlangen kann, wenn sich das Sitzmöbel in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet, und bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Benutzerkontakt besteht

3.2

Sitz mit einzelner Tragsäule

Sitzmöbel, dessen oberer Teil, der die Sitzfläche umfasst, auf einer einzigen Stütze montiert ist, deren Durchmesser an der schmalsten Stelle bis zu 120 mm beträgt

Anmerkung 1 zum Begriff: Dazu zählen z. B. Stühle mit Gasfedern.

[QUELLE: prEN 1022:2022, 3.12]

4 Prüfreihenfolge

Die Prüfungen müssen an demselben Prüfmuster in der in diesem Dokument vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.

5 Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

5.1 Allgemeine Anforderungen

Das Sitzmöbel muss so ausgeführt sein, dass das Verletzungsrisiko für den Anwender so gering wie möglich ist.

Alle Teile des Sitzmöbels, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des in der vorgesehenen Gebrauchsstellung ausgerichteten Sitzmöbels in Berührung kommt, müssen so ausgeführt sein, dass physische Verletzungen und Schäden vermieden werden.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn

- a) die Kanten und Ecken des Sitzmöbels, mit denen der Benutzer direkt in Berührung kommt, abgerundet oder abgefast sind;
- b) alle anderen Kanten und Ecken, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zugänglich sind, gratfrei und/oder frei von scharfen Kanten sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Es darf nicht möglich sein, dass sich ein tragendes Bauteil unbeabsichtigt von dem Sitz löst.

Alle Teile, die zur Verbesserung der Gleitfähigkeit geschmiert sind, müssen so gestaltet sein, dass die Benutzer während des üblichen Gebrauchs vor Schmierflecken geschützt ist.

5.2 Löcher in rohrförmigen oder starren Bauteilen

In den Enden rohrförmiger Bauteile und in starren Bauteilen in zugänglichen Teilen dürfen keine Löcher mit einer Größe zwischen 7 mm und 12 mm vorhanden sein, es sei denn, die Eindringtiefe beträgt weniger als 10 mm. Diese Anforderung ist erfüllt, wenn nach der Prüfung nach C.1 keine Gefährdung vorhanden ist.

5.3 Scher- und Klemmstellen

5.3.1 Allgemeines

Die in 5.3.2, 5.3.3 und 5.3.4 enthaltenen Anforderungen gelten nicht für elektrisch betätigte Möbel, für die die Anforderungen nach prEN 17684:2022, 5.3.3, gelten.

5.3.2 Scher- und Klemmstellen beim Aufbauen und Zusammenlegen

Wenn 5.3.3 oder 5.3.4 nicht anwendbar sind, sind Scher- und Klemmstellen, die nur beim Aufbauen und Zusammenlegen entstehen, zulässig, da davon ausgegangen werden kann, dass der Benutzer in der Lage ist, seine Bewegungen zu kontrollieren und die Kraftanwendung beim Auftreten von Schmerzen unverzüglich zu beenden.

Die Kanten von gegeneinander beweglichen Teilen, die Scher- und Klemmstellen erzeugen, müssen den Angaben in 5.1 entsprechen.

5.3.3 Scher- und Klemmstellen unter dem Einfluss kraftbetriebener Mechanismen

Mit der Ausnahme der Betätigung von Türen, Klappen und Auszügen dürfen keine Bereiche vorhanden sein, in denen der Abstand zwischen zwei zugänglichen, gegeneinander beweglich Teilen in jeder Stellung während der Bewegung weniger als 25 mm und mehr als 8 mm betragen kann, wodurch sich durch Teile des Möbels, die durch kraftbetriebene Mechanismen wie mechanische Federn und Gasfedern betätigt werden, ein Verletzungsrisiko für den Benutzer ergeben könnte.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn bei der Prüfung nach C.2.2 keine Gefährdung vorhanden ist.

5.3.4 Scher- und Klemmstellen während des Gebrauchs

Mit der Ausnahme der Betätigung von Türen, Klappen und Auszügen dürfen keine Bereiche vorhanden sein, in denen der Abstand zwischen zwei zugänglichen, gegeneinander beweglich Teilen in jeder Stellung weniger als 18 mm und mehr als 8 mm betragen kann, wodurch sich durch die Belastungen während des üblichen Gebrauchs ein Verletzungsrisiko für den Benutzer ergeben könnte.

Die für die Prüfungen der Dauerhaltbarkeit angewendeten Lasten nach Tabelle 1 werden als repräsentativ für den üblichen Gebrauch angesehen.

Diese Anforderung ist erfüllt, wenn bei der Prüfung nach C.2.2 keine Gefährdung vorhanden ist.

5.4 Standsicherheit

Das Sitzmöbel muss die zutreffenden Anforderungen nach EN 1022 erfüllen.

Bei Sitzmöbeln, die die Anforderungen an die Standsicherheit vor der Durchführung der Prüfungen möglicherweise nicht erfüllen, darf die anwendbare Standsicherheit vor dem Beginn der in Tabelle 1 festgelegten Prüffolge überprüft werden.

5.5 Prüfverfahren

5.5.1 Allgemeines

Das Sitzmöbel muss nach Tabelle 1 und in der darin angegebenen Reihenfolge und entsprechend den Prüfbedingungen nach EN 1728:2012 auf Festigkeit und Dauerhaltbarkeit geprüft werden.

Die Prüfungen 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15 werden als sicherheitsrelevant angesehen.

Tabelle 1 — Prüfungen und Prüfreihefolge

Prüfung	Anwendung	Verweisung	Prüfparameter	
1. Statische Belastungsprüfung an Sitzfläche und Rückenlehne	Alle	EN 1728:2012, 6.4	Kraft der Sitzfläche F_1 , N	1 300
			Kraft der Rückenlehne F_2 , N	450
			Mindestkraft der Rückenlehne, N	410
			Auf Sitze, die nicht geprüft werden, aufgebrachte Last, N	750
			Zyklen	10
2. Statische Belastungsprüfung der Sitzvorderkante	Alle	EN 1728:2012, 6.5	Kraft, N	1 300
			Auf Sitze, die nicht geprüft werden, aufgebrachte Last, N	750
			Zyklen	10
3. Statische Belastungsprüfung der Fußstütze und der Beinauflage ^a	Alle	EN 1728:2012, 6.8 und 6.9	Kraft, N	1 000
			Mindestkraft der Sitzfläche, N	750
			Zyklen	10
4. Statische Belastungsprüfung der Armlehne mit seitlicher Kraftaufbringung	Alle	EN 1728:2012, 6.10	Kraft, N	300
			Zyklen	10
5. Statische Belastungsprüfung der Armlehne mit nach unten gerichteter Kraftaufbringung	Alle	EN 1728:2012, 6.11	Kraft, N	750
			Zyklen	10
6. Kombinierte Dauerhaltbarkeitsprüfung an Sitzfläche und Rückenlehne ^b	Alle	EN 1728:2012, 6.17	Kraft der Sitzfläche F_3 , N	1 000
			Kraft der Rückenlehne F_4 , N	300
			Auf Sitze, die nicht geprüft werden, aufgebrachte Last, N	750
			Zyklen	25 000
7. Dauerhaltbarkeitsprüfung an der Vorderkante der Sitzfläche	Alle	EN 1728:2012, 6.18	Kraft, N	800
			Zyklen	20 000
8. Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes bei Belastung von Seite zu Seite	Einzelne Tragsäule	Anhang A	Kraft, N	1 100
			Zyklen	20 000
			Abwechselnde Belastung von Punkt D und Punkt G	
9. Dauerhaltbarkeitsprüfung der Armlehne	Alle	EN 1728:2012, 6.20	Kraft, N	400
			Zyklen	10 000

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Prüfung	Anwendung	Verweisung	Prüfparameter	
10. Nach vorne gerichtete statische Belastungsprüfung der Beine	Keine einzelne Tragsäule oder einzelne Tragsäule ohne Drehgelenk	EN 1728:2012, 6.15	Kraft, N (max.) Sitzflächenbelastung, N Zyklen	400 1 000 10
11. Seitliche statische Belastungsprüfung der Beine	Keine einzelne Tragsäule oder einzelne Tragsäule ohne Drehgelenk	EN 1728:2012, 6.16	Kraft, N (max.) Sitzflächenbelastung, N Zyklen	300 1 000 10
12. Stoßprüfung der Sitzfläche	Alle	EN 1728:2012, 6.24	Fallhöhe, mm Zyklen (feste Sitzhöhe) Zyklen (verstellbare Sitzhöhe)	180 10 5 in höchster Stellung 5 in niedrigster Stellung
13. Fallprüfung nach hinten ^c	Alle	EN 1728:2012, 6.28	Anzahl der Aufschläge	5
14. Schlagprüfung der Rückenlehne ^d	Alle	EN 1728:2012, 6.25	Fallhöhe, mm oder Winkel, Zyklen	120 28 10
15. Dauerhaltbarkeit elektrisch angetriebener Sitzmöbel	Alle	EN 13759:2012	Zyklen	5 000
^a Für Fußstützen ist die Prüfung nur für Sitzmöbel mit einer Sitzflächenhöhe von mehr als 600 mm anwendbar. ^b Die Mindestkraft der Rückenlehne ist die Kraft, die das Umkippen nach hinten gerade noch verhindert. ^c Diese Prüfung gilt nur für einzelne Sitzeinheiten, bei denen die Rückenlehne das erste Teil des Aufbaus ist, das auf den Boden aufschlägt, und die Kraft zum Umkippen des Stuhls nach hinten weniger als 30 N beträgt. ^d Diese Prüfung gilt für alle Sitzmöbel, die nicht nach Prüfung 13 geprüft werden.				

5.5.2 Anforderungen

Die Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit sind erfüllt, wenn während und nach der Prüfung nach Tabelle 1:

- a) kein Bruch eines Teils, Verbindungsstücks oder Bauteils auftritt;
- b) keine Lockerung von Verbindungsstücken, die starr sein sollen, auftritt;
- c) das Sitzmöbel seine Funktionen nach Entfernen der Prüflasten erfüllt;

- d) das Sitzmöbel die Anforderungen an die Standsicherheit erfüllt.

6 Benutzerinformation

Die Benutzerinformation muss in der Sprache des Landes bereitgestellt werden, in dem sie an den Endverbraucher ausgeliefert wird. Sie muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- a) Angaben zum bestimmungsgemäßen Gebrauch (d. h. häuslicher Gebrauch);
- b) Anleitung für den Zusammenbau, sofern zutreffend;
- c) Anleitungen für die Pflege und die Wartung des Sitzmöbels;
- d) wenn das Sitzmöbel über Sitzhöhenverstelleinrichtungen mit Energiespeichern verfügt, ist eine zusätzliche Anmerkung erforderlich, die darauf hinweist, dass nur geschultes Personal die Sitzhöhenverstelleinrichtungen mit Energiespeichern austauschen oder instand setzen darf.

7 Prüfbericht

Der Prüfbericht muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- a) eine Verweisung auf dieses Dokument;
- b) das geprüfte Möbelstück, z. B. Beschreibung des Gegenstandes, Spezifikation, Zeichnungen, Fotografien;
- c) Einzelheiten zu Mängeln, die vor der Prüfung festgestellt wurden;
- d) jede Abweichung von dem festgelegten Temperaturbereich;
- e) Prüfergebnisse;
- f) Name und Anschrift der Prüfstelle;
- g) Datum der Prüfung.

Anhang A (normativ)

Prüfung der Dauerhaltbarkeit des Sitzes an den Punkten D und G bei Belastung von Seite zu Seite

A.1 Allgemeines

Das Sitzmöbel wird EN 1728:2012, 5.2, auf der Prüffläche aufgestellt, wobei dessen Teile nach Tabelle A.1 eingestellt werden.

A.2 Belastungspunkte

A.2.1 Allgemeines

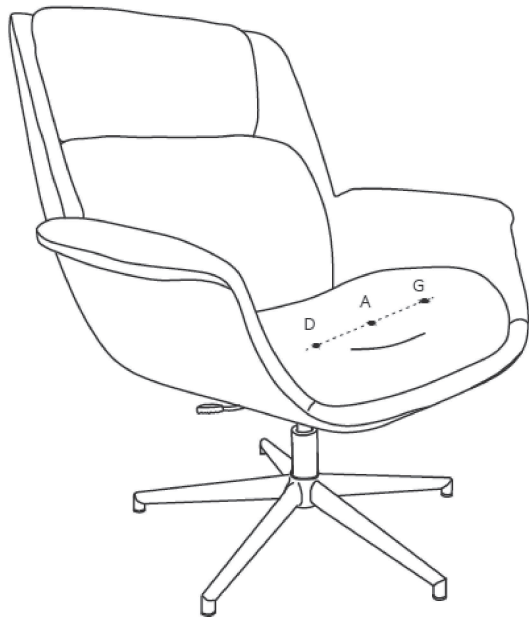
Der Referenzpunkt A der Sitzfläche muss nach EN 1728:2012, 6.2, bestimmt werden.

A.2.2 Belastungspunkt D

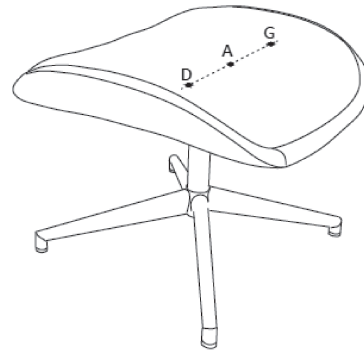
Der Punkt 150 mm rechts vom Belastungspunkt A (A.2.1), aber mindestens 100 mm von der Kante des Sitzgestells entfernt. Siehe Bild A.1.

A.2.3 Belastungspunkt G

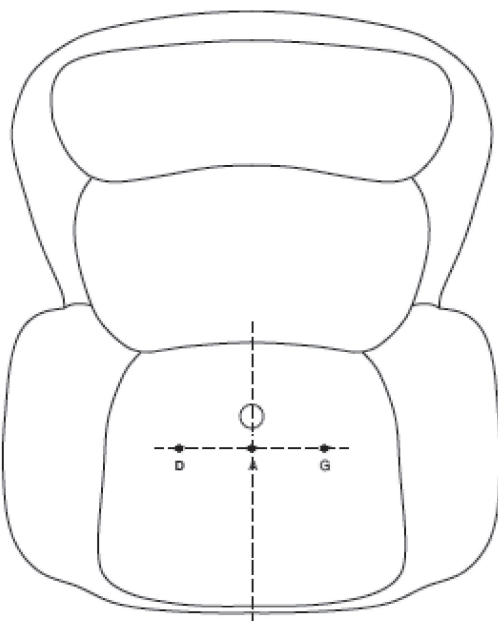
Der Punkt 150 mm links vom Belastungspunkt A (A.2.1), aber mindestens 100 mm von der Kante des Sitzgestells entfernt. Siehe Bild A.1.



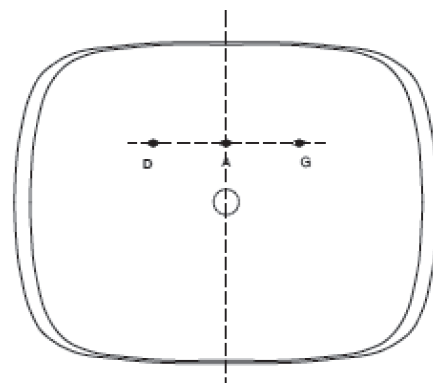
a) Sitzmöbel mit Rückenlehne



b) Sitzmöbel ohne Rückenlehne



c) Draufsicht — Sitzmöbel mit Rückenlehne



d) Draufsicht — Sitzmöbel ohne Rückenlehne

Legende

- A Referenzpunkt A
- D Belastungspunkt D
- G Belastungspunkt G

Bild A.1 — Beispiel für Belastungspunkte